

Mitgliederversammlung

Sitzung vom 11.06.2008 der Augenoptiker Ausgleichskasse VVaG (AKA)

Tagungsort: Parkhotel Gütersloh

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Anwesend sind:

Aufsichtsrat: Ulrich Schulz, Vorsitzender
Bernhard Kleikamp, Stellvertreter
Dieter Großwinkelmann
Werner Marchwat
Thomas Heimbach

Vorstand: Rudolf Große-Sudhues
Rüdiger Peter Sturhan

Wirtschaftsprüfer Gauselmann

Protokollführerin: Karin Wowro

TO-Punkt 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates

Herr Vorsitzende Ulrich Schulz begrüßt herzlich die Anwesenden. Siehe Anwesenheitsliste.

TO-Punkt 2 Bericht des Vorstandes
- Jahresrechnung 2007 -

An Hand einer vorbereiteten Beamer-Präsentation berichtet Herr Große-Sudhues ausführlich über das Jahr 2007.

Der erzielte Jahresfehlbetrag 2007 von -48.192,60 € resultiert:

1. aus der sehr starken Beitragssatzabsenkung ab dem 01.04.2007,
2. aus den im Jahre 2007 gestiegenen Leistungsfällen
3. aus der Erhöhung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle (um 50.000,-- € erhöht auf insgesamt 450.000,-- €).

Der Jahresfehlbetrag ist aus den freien Rücklagen entnommen worden, so dass die Gewinn- und Verlustrechnung 2007 ausgeglichen ist.

TO-Punkt 3 Bericht des Aufsichtsrates

Herr Schulz verweist auf den Bericht des Herrn Gauselmann zur Bilanz 2007 sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung nach handelsrechtlichen Grundsätzen im Mehrjahresvergleich.

TO-Punkt 4 Bericht des Wirtschaftsprüfers

Herr Gauselmann erläutert den Anwesenden die Bilanz zum Geschäftsbericht 2007.

Des Weiteren erläutert er die Gewinn- und Verlustrechnung nach handelsrechtlichen Grundsätzen im Mehrjahresvergleich.

Fragen zu einzelnen Positionen werden beantwortet.

Insgesamt bewertet Herr Gauselmann die AKA als ein „gesundes Unternehmen“.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Flottmeyer und Gauselmann erteilt der AKA ihren uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Herr Schulz bedankt sich herzlich bei Herrn Gauselmann für die detaillierten Erläuterungen zum Jahresabschluss 2007.

TO-Punkt 5 Beschlussfassung über die Jahresrechnung und den Jahresfehlbetrag 2007

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit:

	<u>2007</u>
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit:	EUR -48.192,60
Jahresfehlbetrag:	EUR -48.192,60
Entnahme aus Gewinnrücklagen: aus anderen Gewinnrücklagen	48.192,60
Bilanzgewinn	EUR 0,00

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresfehlbetrag aus der freien Rücklage zu entnehmen.

Der Aufsichtsrat schließt sich einstimmig dem Vorschlag des Vorstandes an und empfiehlt der Mitgliederversammlung, den Fehlbetrag von 48.192,60 EUR aus der freien Rücklage zu entnehmen.

Einstimmiger Beschluss der Mitgliederversammlung:
zu TOP 5 der Tagesordnung der Mitgliederversammlung:
„Beschlussfassung über die Jahresrechnung und den Jahresfehlbetrag 2007,“

Der Fehlbetrag von 48.192,60 EUR wird aus der freien Rücklage entnommen.

TO-Punkt 6 Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Der Geschäftsbericht 2007 ist von den Mitgliedern der Versammlung einstimmig genehmigt worden.

Beschluss:
Die Mitglieder der Versammlung erteilen einstimmig dem Vorstand und dem Aufsichtsrat Entlastung.

TO-Punkt 7 Wettbewerbssituation

Der Aufsichtsrat ist sich über die immer schwieriger werdende Akquise von Neumitgliedern bewusst, zumal für die AKA-Mitgliedschaft auch die Innungsmitgliedschaft Voraussetzung ist.

Durch Fusion des LIV's Nordrhein mit dem AOV Westfalen zu einem gemeinsamen Augentoptikerverband NRW ist eine regionale Werbeaktion angedacht, da in Nordrhein die AKA-Zugehörigkeit noch ausbaufähig ist.

Die AKA wird Gespräche zur Durchführung der Aktion führen.

TO-Punkt 8 Information zum Gesundheitsfond und Auswirkungen auf die AKA

Ab dem 1. Januar 2009 werden die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung bundesweit per Gesetz festgeschrieben und in einen bundesweiten Gesundheitsfond fließen.

Der bundesweit einheitliche Beitragssatz wird dann nicht wie bisher von den Kassen festgelegt, sondern vom Bund.

Die Kassen ziehen jedoch wie bisher die Beiträge ein und führen diese dann an den Gesundheitsfond ab.

Die Krankenkassen erhalten dann aus dem Gesundheitsfond für ihre Versicherten eine Grundpauschale sowie alters- und risikobezogene Zuschläge. Theoretisch zahlen nun alle gesetzlich Versicherten durch die Einführung des Gesundheitsfonds ab dem 1. Januar 2009 den gleichen Beitragssatz, egal bei welcher Krankenkasse sie versichert sind.

Herr Große-Sudhues unterstreicht noch einmal, dass sich für den Beitragseinzug des Gesamtsozialversicherungsbeitrages ab dem 01.01.2009 nichts ändern wird.

Ob die im Gesetz erwähnte Weiterleitungsstelle mit Inkrafttreten zum 01. Januar 2011 installiert wird, ist laut Software-Fachleuten im IKK-Bereich fraglich. Der Beitragseinzug über die Krankenkassen hat sich in der Vergangenheit bewährt und ist im Zuge der funktionierenden Software auch bei den Arbeitgebern / Steuerbüros sowie Rechenzentren installiert. Ein funktionierender Beitragseinzug (der auch die Sonderbeiträge für die freiwillig Versicherten, die Pflegeversicherung, Zusatzbeiträge, Lohnfortzahlungsbeiträge ect) beinhaltet, sollte nicht verändert werden.

TO-Punkt 9

Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2008

Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig für 2008
die Wirtschaftssozietät Flottmeyer und Gauselmann zum Abschlussprüfer.

Herr Gauselmann bedankt sich für die weitere Bestellung auch für das Jahr 2008.

TO-Punkt 10

Wechsel im Vorsitz des Aufsichtsrates

Herr Ulrich Schulz teilt mit, dass nach § 13 Ziffer 3 der Satzung der Vorsitz des Aufsichtsrates jährlich wechselt. Die Amtsübergabe erfolgt nach Beendigung der jährlich einzuberufenden Mitgliederversammlung, in der über den Jahresabschluss und den Lagebericht abgestimmt wird.

Herr Dieter Großewinkelmann wird nach § 13 Ziffer 3 der Satzung turnusgemäß vom Aufsichtsrat zum Vorsitzenden bestellt. Die Amtsübergabe ist erfolgt.

Herr Dieter Großewinkelmann bedankt sich für die Wiederwahl und hofft für 2008 auf ein gutes Jahr. Herrn Schulz dankt er für seine Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Stellvertreter ist Ulrich Schulz, Schalksmühle

TO-Punkt 11

Anregungen und Verschiedenes

Keine weiteren Anregungen.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Herr Dieter Großewinkelmann mit einem Dank an die Anwesenden die Sitzung um 16.00 Uhr.

Dieter Großewinkelmann
Vorsitzender

Karin Wowro
Protokollführerin